

Ein Känguru im Schernfelder Forst?

Grundschule Dollnstein nimmt am Naturentdeckertag des Naturparks Altmühltal teil

Wenn man das Eichhörnchen aufgrund seines Sprungvermögens als eine Art „einheimisches Känguru“ betrachten will, kann man diese Frage mit „ja“ beantworten. Zu dieser Schlussfolgerung kamen einige Buben und Mädchen der Bgm. Wagner-Grundschule Dollnstein im Rahmen des Naturentdeckertages, den der Naturpark Altmühltal anbot, angesichts der Spuren, die das possierliche Tierchen im Schnee hinterlässt. Spurensuche in der traumhaften Winterlandschaft bei trockener, aber kalter Witterung rund um das Walderlebniszentrum war eine der Stationen, welche die NaturparkführerInnen Maria Reif, Marlen Seurich-Nar und Elmar Haußner den Schülerinnen und Schülern der 2. und 3. Klassen anboten.

Interessiert und begeistert begaben sich die Buben und Mädchen auf die Suche nach Hinweisen auf Tiere im Schnee und entdeckten neben den bereits erwähnten Eichhörnchenspuren viele Hasen-, Fuchs-, Reh- und Waldmausabdrücke im satten Schnee. Beim Vergraben von Erdnüssen im Schnee erlebten die Kinder, wie schwierig es sein kann, die angelegten Vorräte nach nur kurzer Zeit wiederzufinden. Zwischendurch gab es an einer Lagerfeuerstelle eine wärmende Pause. Beeindruckt waren alle Anwesenden, als sie vor der historischen Wolfsgrube standen. Beim Naturmemory mussten die Kinder erfühlen, welchen Naturgegenstand sie in den Händen hinter ihrem Rücken hielten und ihren Partner ebenfalls durch Ertasten des gleichen Gegenstandes finden. Im Schönwieselhaus wurde vor dem wärmenden Ofenfeuer kräftig „gebatzelt“: Einen Futterzapfen für Vögel konnte jedes Kind aus Sonnenblumenkernen, Vogelfutter, Getreideschrot und Fett herstellen und zur Erinnerung an diesen wunderbaren Tag in der Winternatur mit nach Hause nehmen, um ihn dort im heimischen Garten anzubringen.

Als bleibendes Souvenir aus dem Wald gestalteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam in ihren Gruppen je ein Naturbild. In einen Holzrahmen aus Stöcken wurden in gespannte Fäden Zapfen, Zweige, Baumpilze, Rinden, Nüsse usw. eingewebt. Tolle Gebilde entstanden. Diese schmücken nun die Eingangshalle der Schule Dollnstein. So denken alle. Schüler, Lehrer und Begleitmamas und-opas gerne an den ereignisreichen Winternaturtag im WEZ Schernfeld.

Text: Birgitta Koch, Rektorin der Bürgermeister-Wagner-Grundschule Dollnstein